

Leichtathletik-Trio vom Gutshof Hudemühlen in Form

35. Internationale Deutsche Meisterschaften der Behinderten

Im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Berlin fanden die 35. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Behinderten (IDM) in der Leichtathletik statt. Mit über 500 teilnehmenden Athleten aus 28 Ländern ist diese Veranstaltung im Vergleich zum Vorjahr noch einmal ein Stück größer geworden. Drei Athleten vom Gutshof Hudemühlen in Hodenhagen nahmen teil: Sandra Lindemann, Patricia Böker und David Mühle. Alle drei starten für den SVE Bad Fallingbommel.

Hodenhagen (ho). Die IDM war erstmals die letzte Station der neu gegründeten Grand-Prix-Serie. So hat das Internationale Paralympische Komitee (IPC) eigens für die Leichtathletik eine Grand-Prix-Serie, die dem Modell der Diamond League der nichtbehinderten Athleten ähnelt, ins Leben gerufen. Ziel dieser Serie ist es, Athleten eine erweiterte und verlässliche

Wettkampfmöglichkeit auf hohem Niveau zu bieten. Vor der kommenden Weltmeisterschaft in Frankreich war eine dementsprechend große Beteiligung zu spüren.

Für David Mühle begann der Wettkampf bereits am Freitag mit dem Vorlauf über 100 Meter der Männer in der Klasse T20/28. Ohne Mühe gewann er den Vorlauf in 12,13 Sekunden. Im Endlauf konnte er sich trotz gut gelaufener Zeit nicht behaupten gegen Sebastian Voigt, seinen Trainingspartner aus der Nationalmannschaft. Nach 11,86 Sekunden kam Mühle als Zweiter ins Ziel. Auch über 200 Meter musste der Hodenager seinen Titel an den jüngeren Voigt abgeben und erreichte mit 24,89 Sekunden ebenfalls „Silber“. Im Weitsprung kam David Mühle auf gute 5,62 Meter und damit als Dritter aufs „Trepptchen“.

Mit einer IDM-Goldmedaille



fuhr der Hudemühlener Topathlet der vergangenen Jahre dennoch nach Hause: Die 4x100 Meter-Staffel der Startklasse T 20 belegte mit Mühle in einer Zeit von 48,74 Sekun-



Starkes Team: Patricia Böker, David Mühle, Sandra Lindemann (Bild links in Aktion) und Trainerin Christine Gerhardt vom Gutshof Hudemühlen waren bei der Deutschen Meisterschaft der Behinderten in Berlin.

den ersten Platz vor dem Team von Bayer Leverkusen.

Da die Teilnahme weiblicher

Athleten in der Klasse T 20 nicht groß war, mussten Patricia Böker und Sandra Lindemann in der offenen Klasse starten. In ihrer Altersklasse U20 konnte sich Böker mit 17,22 Sekunden über 100 Meter den dritten Platz sichern. Für Lindemann bedeuteten die 16,97 Sekunden über 100 Meter persönliche Bestzeit. Das reichte für den fünften Rang. Ähnlich gestaltete sich der 200 Meter-Lauf, den Sandra Linde-

mann wiederum in persönlicher Bestzeit absolvierte.

Zu den drei Hudemühlener Athleten unter den Fittichen von Trainerin Christine Gerhardt kam der Jugendliche Adrian Solinas (U18). Für ihn war es der erste internationale Wettkampf. Auch er musste in der offenen Klasse starten. Sowohl über 100 Meter (12,62) als auch über 200 Meter (26,52) kam er jeweils auf den dritten Platz.



Fußball-Turnier in Buchholz

SVN richtet Volksbank-Cup am 19. und 21. Juli aus